

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Reisen nach Persien

nebst einer Beschreibung der wichtigsten Merkwürdigkeiten dieses Reichs

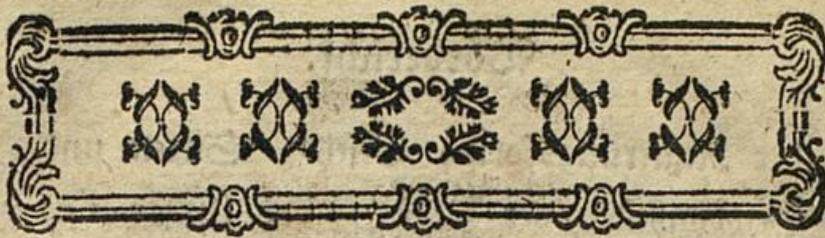
Mit Kupfern

Chardin, John

Frankfurt am Mayn, 1780

Vorwort

urn:nbn:de:gbv:45:1-9947



Vorbericht.

Wir liefern dem geneigten Leser hier eine umständliche Beschreibung des Persischen Reichs. Chardins Reisen haben schon lange unter den Kennern der Weltgeschichte ihren bestimmten Werth behauptet, so daß wir nicht nöthig haben, etwas zu ihrem Lobe zu sagen. Sie erschienen zuerst im Jahr 1686. in Folio, und wurden nachher verschiedenemal in Holland und Frankreich nachgedruckt. Endlich besorgte Chardin selbst eine neue Ausgabe, in welcher er so vieles änderte, daß sie als ein ganz neues Werk anzusehen war. Er theilte es in zehn Bände, wovon die drey ersten die Reisebeschreibung von Frankreich nach Ispahan, der vierdte eine allgemeine Beschreibung des Persischen Reichs,

X 2,

der

Vorbericht.

der Regierungsform, Gesetze, Sitten und Gewohnheiten der Perser, der fünfte eine Schilderung ihrer Künste und Wissenschaften, der sechste die politische und Kriegsverfassung, der siebente ihre Religion und Gottesdienst, der achte eine besondere Beschreibung der Stadt Ispahan, der neunte und zehnte eine Reisebeschreibung von Ispahan nach Bender = Abassi enthält. Wir haben die Amsterdamer Ausgabe in Octav vom Jahr 1711. zum Grund gelegt.

Dieses Werk wollen wir nach und nach in einer deutschen Uebersetzung liefern. Doch müssen wir den geneigten Lesern sagen, was sie von uns zu gewarten haben. Erstlich haben wir diejenigen Stücke, welche bloß Chardins persönliche Geschichte, die nicht den geringsten Einfluß weder in die Geschichte, noch Kenntniß der Völker und Staaten haben, angehen, entweder ganz überschlagen, oder doch in die Kürze zusammen gezogen. Wir hoffen von dem Leser hierinnen um so
viel

Vorbericht.

viel mehr Nachsicht, da die Smolettische Weitläufigkeit in Erzählung nichtsbedeutender Kleinigkeiten von den Kennern oft mit Recht getadelt worden ist. Dagegen haben wir zweytenß aus einigen neuern Reisebeschreibungen einige mangelhafte Nachrichten ergänzt; und dieses werden wir auch in den folgenden Theilen beobachten. Verschiedene Stücke aus der persischen und georgischen Geschichte, die in den beyden ersten Bänden der französischen Ausgabe eingerückt waren, haben wir bis auf den folgenden Band aufbehalten, wo nicht nur die Fortsetzung der Reisen Charbins bis nach Ispahan, sondern auch ein getreuer Auszug aus andern Reisen, nebst den wichtigsten Merkwürdigkeiten, die die Kenntnis dieses Landes betreffen, folgen soll. Wir werden uns hiezu der zuversichtlichsten Quellen bedienen. Sodann soll die Beschreibung von Persien folgen, wobey wir das Unrichtige und Mangelhafte durch

Vorbericht.

Vergleichung mit andern, z. B. Hanway, Anquetil du Perron, Niebuhr, Joes und dergleichen zu berichtigen und zu ergänzen suchen werden. Dies ist der Plan, nach welchem wir dieses Werk auszufertigen gednken.

Wir hoffen nicht, daß dieses Werk unter die unnützlichen Erscheinungen gezählt werden wird, und empfehlen uns der Gewogenheit des Lesers.

Geschrieben
in der Ostermesse
1780.



Reisen



Verzeichniß der Kupfer zum ersten
Band.

	Seite
Nro. 1. Vorstellung eines Mingreliers.	233
2. Armenische Mönche.	498
3. Armenische Priester.	498
4. Vorstellung der Stadt Tiflis, oder Teflis.	405
5. Weiber zu Tiflis.	440
6. Sultanie.	
7. Vorstellung der Stadt Erzerum.	454
8. Vorstellung der Stadt Erivan.	478
9. Der Berg Ararat, wie er von Drey- kirchen anzusehen.	503
10. Etschmiadjim, insgemein Dreykir- chen genannt.	486
11. Abbildung der Stadt Tauris.	574
	12.